

## **Dr. Hans Georg Kloz**

Bürgermeister a. D.

1910 – 1988

Text: Heiner Heyer

Quelle: Zwischen Vogelsberg und Spessart 1989

Bürgermeister a. D. Dr. Hans Georg Kloz ist am 23. Januar 1988 in Gelnhausen verstorben. Er war von 1954 bis 1972 Bürgermeister der Barbarossastadt, deren Entwicklung er nach dem 2. Weltkrieg maßgeblich beeinflusste.

Er wurde in Berlin am 8. August 1910 geboren. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften in Berlin und Innsbruck begann er seine Verwaltungslaufbahn in der Stadt Landsberg. Nach der Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft zog er zunächst nach Weilmünster, wo er 1949 seine Frau Anneliese heiratete. Aus der Ehe gingen ein Sohn und eine Tochter hervor.

An der Spitze der Verwaltung – von den Stadtverordneten war er zunächst auf 6 Jahre und 1960 für weitere 12 Jahre gewählt worden – bestimmte Dr. Kloz in seiner Amtszeit die Entwicklung Gelnhausens an vorderster Stelle mit. Die Erschließung des Galgenfeldes als Gewerbegebiet, die Ausweisung der neuen Baugebiete hinter dem Krankenhaus, am Holztor und im Osten der Stadt, die Neubauten des Freischwimmbades und der Sportanlage, um nur einige der Sprossen der Erfolgsleiter zu nennen, fielen in seine Zeit. Die Sportförderung, eine der Hauptursachen für den Bekanntheitsgrad Gelnhausens als Sportstadt, hat Bürgermeister Dr. Kloz zusammen mit seinen städtischen Gremien damals eingeleitet. Unter seiner Regie und der engagierten Mithilfe vieler Bürger gelang es, den 800. Geburtstag der von ihm so sehr geliebten und zu zweiten Heimat gewordenen Stadt Gelnhausen im Jahr 1970 in würdiger Form zu feiern.